
PRESSEMITTEILUNG

BEITEN BURKHARDT berät Tochtergesellschaft der Frankfurter Volksbank beim Erwerb des Frankfurter Voltaparks

Frankfurt am Main, 14. Februar 2019 – Die internationale Wirtschaftskanzlei BEITEN BURKHARDT hat eine Tochtergesellschaft der Frankfurter Volksbank, Deutschlands zweitgrößter Volksbank, beim Erwerb des Projekts "Voltapark" im Frankfurter Stadtteil Bockenheim im Rahmen eines Forward Deals beraten. Der Verkäufer hat die BFL Investment mit der gesamten Projektentwicklung als Generalübernehmer für das Bauvorhaben und mit der Leitung des Verkaufsprozesses beauftragt. Über das Transaktionsvolumen haben die Parteien Stillschweigen vereinbart.

Das sich im Hochbau befindliche Bauvorhaben umfasst die Revitalisierung des denkmalgeschützten Gebäudebestandes eines ehemaligen Elektrizitätswerkes sowie den Neubau von zwei Wohnkomplexen. Auf rund 6.700 m² Brutto-Grundfläche entstehen zudem ein Rewe-Markt, Büroflächen sowie 34 hochwertige Wohneinheiten mit Loftcharakter. Zusätzlich wird auf dem rund 4.600 m² großen Grundstück ein öffentlicher Park angelegt. Als Architekt wurde Karl Dudler Architekten beauftragt.

Berater Tochtergesellschaft der Frankfurter Volksbank:

BEITEN BURKHARDT: Die Partner Klaus Beine (Federführung, Real Estate), Volker Szpak (Steuern), Dr. Claudia-Maria Wirth (Real Estate) sowie Associate Petra Bolle (Corporate/ M&A, alle Frankfurt am Main).

Berater BFL Investment:

Savills: Immobilienwirtschaftliche Beratung

HauckSchuchardt: Juristische Beratung

KONTAKT

Klaus Beine

Tel.: +49 69 75 60 95 – 405

E-Mail: Klaus.Beine@bblaw.com

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Frauke Reuther

Tel.: +49 69 75 60 95 – 570

E-Mail: Frauke.Reuther@bblaw.com

Informationen zu BEITEN BURKHARDT

- BEITEN BURKHARDT ist eine unabhängige internationale Wirtschaftskanzlei mit einem fokussierten Beratungsangebot und rund 290 Anwälten an neun Standorten.
- Mit unserer langjährigen Präsenz in Deutschland, Brüssel, China und Russland beraten wir den Mittelstand, Großunternehmen und Konzerne unterschiedlichster Wirtschaftszweige sowie Banken und die öffentliche Hand.